

Protokoll
über die 12. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Großen Saal des
Schützenhauses Hohenstein-Ernstthal am 22. September 2020

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 11.09.2020

Zeit: 19.00 Uhr – 20.15 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 20

SR Dr. Berger	SR Mühleisen
SR Bernhardt	SR Pfau, H.
SR Evers	SR Pfau, K.
SR Dreyer	SR Riedel
SR Fahrenholz	SR Röder
SR Haugk	SR Dr. Stiegler
SR Dr. Hiersemann	SR Tischendorf
SR Küttner	SR Trinks
SR Lang	SR Weigel
SR Lötzsch	SR Weiß

Entschuldigt fehlende Stadträte: 2

SR Herrmann, SR Zilly

Von der Verwaltung anwesend:

Herr Weber, Frau Stopp, Herr Gleißberg, Frau Gersdorf

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Kluge stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 14.09.2020 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

2. Bestätigung der Tagesordnung

NÖT TOP 1 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung wie folgt bestätigt:

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschriften (B90/Grüne, SPD; AfD)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 11. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 23.06.2020
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Bürger und Stadträte
8. Informationsvorlagen
 - * Information über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2020
9. Beschlussvorlagen
 1. Bekenntnis zum Mehrgenerationenhaus
Vorlage 1/12/2020
 2. Schließung Stadtumbaugebiet „Rückbaugelände“
Vorlage 2/12/2020
 3. Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in folgenden Liegenschaften: Rathaus, Stadthaus, Textil- und Rennsportmuseum
Vorlage 3/12/2020
 4. Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in der Karl-May-Grundschule inklusive Turnhalle
Vorlage 4/12/2020
 5. Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in der Sachsenring-Oberschule inklusive Turnhalle
Vorlage 5/12/2020
 6. Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung im Lessing-Gymnasium inklusive Hans-Krug-Haus (Musikschule) und Herrmannstraße 38 (Außenstelle)
Vorlage 6/12/2020
10. Etwaige weitere Angelegenheiten
 - * Abstimmung zur weiteren Verfahrensweise „Einheitsstein“

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (B90/Grüne, SPD; AfD)

Herr Dr. Berger und Herr Haugk sind Mitunterzeichner der Niederschrift.

4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 11. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 23.06.2020

Das Protokoll vom 30.06.2020, zugestellt am 14.09.2020 durch Boten bzw. per E-Mail, wird von den Stadträten bestätigt.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

*** Verkehrsraumeinschränkungen**

Vor Sitzungsbeginn erfolgt die Ausreichung eines Informationsblattes über Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal.

*** Veranstaltungen**

25.09., 20.00 Uhr Rock auf dem Pfaffenberg, Freilichtbühne

26.09.2020 „Der Stadtgarten wird bunt“ mit folgendem Programm:

15.00 – 16.00 Uhr	Blaskapelle der FFW Rödlitz
16.00 – 17.00 Uhr	DJ Alex
17.00 – 17.30 Uhr	TrioLaLa
18.00 – 21.00 Uhr	Rock@

Die beiden Brunnen auf dem Altmarkt einschließlich Rathaus werden in den Abendstunden beleuchtet. Die Geschäfte haben an diesem Tag bis 21.00 Uhr geöffnet.

08.10. Ausstellungseröffnung im Rathaus „Mensch und Natur – pur“ von Otto Urbanski

*** Stadtbusverkehr**

Es erfolgt eine Auswertung des kostenlosen Stadtverkehrs in den Ferienmonaten Juli/August 2020. Die kostenlose Nutzung wurde von unseren Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen. Die Nutzerzahl lag 50 % über den geplanten Zahlen. Insgesamt kostete dieses kostenlose Angebot der Stadt ca. 11.400,- EUR. Der OB schlägt vor, diese Aktion im nächsten Sommer zu wiederholen.

6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand

Ortsvorsteher Herr Küttner informiert über die vergangene Ortschaftsratssitzung am 21.09.2020. Diese fand in der Wüstenbrander Grundschule statt und beinhaltete einen Rundgang durch die sanierte Schule.

Schwerpunkt der Sitzung war der innerstädtische Radweg. Der Zuwendungsbescheid vom Freistaat Sachsen liegt seit Juni vor. Die Förderhöhe beträgt 90 %. Der Spatenstich für die Maßnahme ist für den 14.10.2020 geplant. Der 1. Bauabschnitt umfasst den Bereich von der Gartenanlage Hohenstein-Ernstthal bis zum Ziegeleiteich.

7. Anfragen der Bürger und Stadträte

Eine Bürgerin fragt, ob es möglich ist, das Angebot des kostenlosen Stadtverkehrs vom vergangenen Sommer zukünftig immer für unsere Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stellen.

Der OB informiert, dass dies aktuell nicht geplant ist. Die Stadt bezuschusst den Stadtverkehr bisher bereits mit 20 TEUR im Jahr, dazu würden dann nochmals 60 bis 70 TEUR pro Jahr hinzukommen. Als Kompromiss könnte der kostenlose Stadtverkehr im nächsten Sommer in den Monaten Juli/August wieder für die Hohenstein-Ernstthaler eingerichtet werden.

Eine weitere Anfrage der Bürgerin befasst sich mit dem kürzlich in Deutschland durchgeführten Sirenen-Frühwarnntag. Speziell im Ortsteil Ernstthal wäre kein Sirenenton wahrnehmbar gewesen.

Der OB führt aus, dass es in der Stadt Hohenstein-Ernstthal keine Sirenen mehr gibt.

Weiterhin möchte die Bürgerin wissen, wie hoch die Kosten für den Karl-May-Haus-Anbau liegen bzw. um wie viel mehr diese überschritten werden.

Der OB berichtet, dass gegenwärtig ca. 3/4 der Vergaben durchgeführt wurden. Mit Stand vom 30.06.2020 bewegen sich die Mehrkosten zwischen 10 und 15 % der Gesamtsumme.

Stadtrat Herr Röder fragt, warum der geplante Spatenstich zum innerstädtischen Radwegebau nicht stattgefunden hat.

Bauamtsleiter Herr Weber informiert, dass die Bauarbeiten planmäßig begonnen haben, jedoch noch kein Bagger auf der Baustelle tätig ist. Einen Termin wird es in den kommenden Tagen kurzfristig geben.

Weiterhin erkundigt sich Herr Röder nach dem Stand zum geplanten Eigenheimstandort im Hüttengrund rund um die Sachsenring-Oberschule.

Der OB erklärt, dass das B-Plan-Verfahren ein Investor durchführen sollte. Die Stadt würde dann das Vorhaben begleiten. Das entsprechende Gutachten für den Verkauf an einen Investor zur Erschließung ist in Arbeit.

Abschließend hinterfragt Herr Röder den Arbeitsstand zum Gewerbegebiet Wüstenbrand.

Hierzu fand kürzlich eine Beratung mit der Stadt Oberlungwitz statt. Hauptschwerpunkt ist hierbei der Bau von Regenrückhaltebecken, um die Anforderungen bei Starkregenereignissen zu erfüllen. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist derzeit im Gespräch mit den betreffenden Behörden, Planern und der Stadt Oberlungwitz. Auch spielt der Naturschutz eine nicht unwesentliche Rolle.

Stadträtin Frau Dreyer verweist auf den sehr schlechten Zustand im Bereich der ehemaligen Gaststätte „Kästl“ im Ortsteil Ernstthal. Der Fußsteig dort ist von Unkraut überwuchert. Es sollte Druck auf den Eigentümer zur Behebung dieses Schandfleckes seitens der Verwaltung ausgeübt werden.

Der OB bestätigt dieses Ärgernis. Der Hinweis wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Stadtrat Herr Weiß fragt, wie unser Einzelhandelskonzept in der Stadt umgesetzt wird. In zahlreichen leeren Geschäften im Stadtgebiet sind Ausstellungen in den Schaufenstern zu sehen, aber es findet sich seiner Meinung nach kein sichtbarer Hinweis im Schaufenster darauf, dass diese Geschäfte zu vermieten sind.

Der OB verweist darauf, dass seitens des Hauptamtsleiters eine Veröffentlichung auf kommunalen Portalen erfolgt. Es wird geprüft, ob die Initiative der sogenannten „Box“, wie bereits in Glauchau angewandt, auch für Hohenstein-Ernstthal umgesetzt werden könnte bzw. welches Geschäft dafür in Frage kommen würde.

Stadträtin Frau Mühleisen erkundigt sich nach dem Stand der Abrissarbeiten Schützenstraße 10 und 12.

Der OB berichtet, dass sich die Verwaltung mit beiden Eigentümern in Kontakt befindet. Resultat ist, dass mit einem Eigentümer eine Klärung herbeigeführt wurde und mit dem zweiten Eigentümer ein Notartermin anberaumt ist. Aktuell fehlt von diesem noch eine Unterschrift. Erst dann erhalten wir für beide Gebäude Fördermittel für den Abriss. Falls es zu keiner Einigung kommt, muss die Stadt die Maßnahme als Ersatzvornahme finanzieren. Der Abriss würde dann im Oktober erfolgen.

Stadtrat Herr Bernhardt möchte wissen, wie es mit dem „Willkommenspaket“ für unsere jüngsten Hohenstein-Ernstthaler in Coronazeiten weitergeht.

Herr Kluge informiert, dass alle Eltern, die in diesem Jahr Nachwuchs bekommen haben, angeschrieben werden, um ihr Willkommenspaket in der Verwaltung abzuholen. Es handelt sich dabei bis jetzt um ca. 80 Kinder. Derzeit laufen hierfür die Vorbereitungsmaßnahmen, wie zum Beispiel die Zusammenstellung der Geschenketüten.

Stadtrat Herrn K. Pfau interessiert, ob vom Willkommenspaket der Hohenstein-Ernstthaler Einzelhandelt mit profitiert.

Der OB führt aus, dass die Geschenketüte zwei Einkaufsgutscheine zu je 25,- EUR für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT-Badeland im Wert von ebenfalls 50,- EUR enthält. Ergänzt wird dies mit einem Gutschein der Stadtbibliothek für ein Jahr kostenlosen Lesespaß, beginnend mit dem ersten Besuch in der Bücherei. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein und eigenen Präsenten an der Aktion. Die Sterntaler GmbH aus Wüstenbrand hält u.a. einen Gutschein für eine Spieluhr bereit. Außerdem spendiert Parker's Pizza aus Wüstenbrand einen Verzehrsgutschein. Der „Holzwurm“ sponsert ebenfalls eine kleine Aufmerksamkeit.

8. Informationsvorlagen

Information über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2020

Der OB informiert zur Vorlage.

Seitens der Stadträtinnen und Stadträte gibt es keine Anfragen.

Protokollnotiz:

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal nimmt die Information über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis.

9. Beschlussvorlagen

9.1. Bekenntnis zum Mehrgenerationenhaus Vorlage 1/12/2020

Durch den OB folgen Erläuterungen zum Sachverhalt der Vorlage.

Stadtrat Herr K. Pfau fragt, ob es zur Arbeit der Einrichtung einen konkreten Maßnahmenplan gibt und wie das Haus insgesamt ausgelastet ist.

Der OB kündigt an, dass eine kurze Darstellung zur Arbeit des Mehrgenerationenhauses in einer der nächsten Stadtratssitzungen vorgetragen bzw. ausgereicht wird.

Beschluss 1/12/2020 (vom 22.09.2020) Bekenntnis zum Mehrgenerationenhaus

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal bekennt sich für die Programmlaufzeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2028 zum Mehrgenerationenhaus.

Das Mehrgenerationenhaus wird in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger eingebunden.

Weiterhin wird es ebenso in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**9.2. Schließung Stadtumbaugebiet „Rückbauggebiet“
Vorlage 2/12/2020**

Der OB informiert zum Sachverhalt.
Zur Vorlage gibt es keine Anfragen.

**Beschluss 2/12/2020 (vom 22.09.2020)
Schließung Stadtumbaugebiet „Rückbauggebiet“**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Schließung des Stadtumbaugebietes „Rückbauggebiet“ (Gebietsabgrenzung – Anlage 1).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**9.3. Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in
folgenden Liegenschaften: Rathaus, Stadthaus, Textil- und Rennsportmuseum
(TRM) – Vorlage 3/12/2020**

Der OB informiert zu allen 4 Vorlagen. Es handelt sich für alle Einrichtungen um eine Verlängerung der Reinigungsleistungen bis 31.07.2021. Ab 01.08.2021 werden neue Reinigungsfirmen die Leistungen übernehmen. Dazu wird es eine europaweite Ausschreibung geben. Die Vergabe der Leistungen erfolgt zum gegebenen Zeitpunkt im Stadtrat.

Seitens der Stadträtinnen und Stadträte gibt es zu allen 4 Vorlagen keine Anfragen.

**Beschluss 3/12/2020 (vom 22.09.2020)
Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in
folgenden Liegenschaften: Rathaus, Stadthaus, Textil- und Rennsportmuseum (TRM)**

1. Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Verlängerung für Reinigungsleistungen bis zum 31.07.2021 an die Firma
Gebäudeservice Dostmann GmbH
Paul-Seydel-Straße 22
09212 Limbach-Oberfrohna
zu den bisherigen vertraglich vereinbarten Konditionen.
2. Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**9.4. Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in
der Karl-May-Grundschule inklusive Turnhalle
Vorlage 4/12/2020**

**Beschluss 4/12/2020 (vom 22.09.2020)
Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in der
Karl-May-Grundschule inklusive Turnhalle**

1. Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Verlängerung für Reinigungsleistungen bis zum 31.07.2021 an die Firma

Gebäudeservice Dostmann GmbH
Paul-Seydel-Straße 22
09212 Limbach-Oberfrohna
zu den bisherigen vertraglich vereinbarten Konditionen.

2. Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**9.5. Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in der Sachsenring-Oberschule inklusive Turnhalle
Vorlage 5/12/2020**

Beschluss 5/12/2020 (vom 22.09.2020)

Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in der Sachsenring-Oberschule inklusive Turnhalle

1. Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Verlängerung der Reinigungsleistungen bis zum 31.07.2021 an die Firma
Sun clean GmbH
Freitagstraße 4 a
08066 Zwickau

zu den bisherigen vertraglich vereinbarten Konditionen.

2. Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**9.6. Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung im Lessing-Gymnasium inklusive Hans-Krug-Haus (Musikschule) und Herrmannstraße 38 (Außenstelle)
Vorlage 6/12/2020**

Beschluss 6/12/2020 (vom 22.09.2020)

Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung im Lessing-Gymnasium inklusive Hans-Krug-Haus (Musikschule) und Herrmannstraße 38 (Außenstelle)

1. Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Verlängerung für Reinigungsleistungen bis zum 31.07.2021 an die Firma
Gebäudeservice Dostmann GmbH
Paul-Seydel-Straße 22
09212 Limbach-Oberfrohna
zu den bisherigen vertraglich vereinbarten Konditionen.

2. Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

10. Etwaige weitere Angelegenheiten

Abstimmung zur weiteren Verfahrensweise „Einheitsstein“

In seinen Ausführungen verweist der OB nochmals darauf, dass es sich hierbei um kein Denkmal handelt und keine zu hohen Erwartungen getroffen werden sollten. Es sei von ihm eine spontane Idee gewesen, anlässlich des bevorstehenden Jahrestages „30 Jahre Deutsche Einheit“.

Es handelt sich um einen 50 x 50 cm großen Granitstein (siehe Materialmuster von Herrn Weber), auf dessen 4 Seiten die Namen unserer drei Partnerstädte sowie die Stadt Hohenstein-Ernstthal mit Wappen dargestellt werden sollen einschließlich der Angabe der Entfernung der Städte zu Hohenstein-Ernstthal. Auf der Oberseite würde dann der Anlass der Errichtung dokumentiert. Der Stein sollte als „Partnerschaftsstein“ betrachtet werden. Die Aufstellung des Steins ist auf der frei gewordenen Fläche Friedrich-Engels-Straße 8 und 10 geplant. Angedacht ist die Gestaltung dieser Fläche mit der Pflanzung eines Baumes und der nächtlichen Beleuchtung.

Der OB bittet um Meinungsäußerung.

Stadträtin Frau Dreyer findet die Idee eines solchen Steines grundsätzlich gut.

Auch Stadtrat Herr Dr. Berger sieht es als angemessene Erinnerung an „30 Jahre Deutsche Einheit“.

Stadtrat Herr Röder schließt sich der Meinung an und sieht es als positiv, dass die bereits vorgebrachten Änderungsvorschläge Berücksichtigung fanden und eingearbeitet wurden. Durch diese „kleine Säule“ wird öffentlich dargestellt, was in den letzten 30 Jahren gemeinsam mit unseren Partnerstädten geschaffen wurde.

Stadtrat Herr Weiß möchte den Vorschlag zum Partnerschaftsstein nicht grundlegend ablehnen. Er stellt jedoch die Frage, ob es unbedingt dieser Stein sein muss oder ob nicht bei einem Künstler der Region zur Gestaltung eines solchen Objektes nachgefragt werden könnte.

Der OB erwidert, dass dies sicher möglich wäre, jedoch die Realisierung damit vermutlich nicht mehr in diesem Jahr und zu diesem Anlass möglich ist. Herr Kluge möchte an dieser kleineren spontanen Variante festhalten, aber nur, wenn dem heutigen Vorschlag mehrheitlich zugestimmt wird.

Stadtrat Herr Weiß äußert abschließend, dass, wenn die Mehrheit der Stadträte zustimmt, er sich ebenfalls dieser Meinung anschließt. Zukünftig sollten bei ähnlichen Aktivitäten auch unsere regionalen Künstler mit einbezogen werden.

Stadtrat Herr Trinks stimmt im Auftrag seiner Fraktion dem heute vorgelegten Vorschlag zur Gestaltung des „Partnerschaftssteins“ zu.

Festlegung OB:

Resultierend aus der vorangegangenen Diskussion wird festgelegt, diesen „Partnerschaftsstein“ in der vorgelegten Form zu gestalten und auf der neu angelegten Grünfläche an der Friedrich-Engels-Straße aufzustellen.

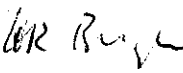
Zukünftig werden wir bei derartigen Gestaltungen versuchen, Künstler der Stadt mit einzubeziehen.

Protokolliert:


Gersdorf
Hauptamt

Bestätigt:


Kluge
Oberbürgermeister


Dr. Berger
Stadtrat


Haugk
Stadtrat